



Projekte

Projekte der Kirchenleitung

AGs

Gemischte AGs der Synode

Projekt 1

Entwicklung eines Regionalisierungs- und Entwicklungskonzepts

Anlass und Ziel: Wie muss die Kirche in Zukunft ihre Angebote gestalten, um die Menschen zu erreichen? Was bedeutet das im Einzelnen in nach Wohnort, Region und Lebensumfeld? Antworten darauf soll ein Regionalisierungskonzept liefern. Hierbei werden einwirkende und allgemein anwendbare Kriterien erarbeitet, damit unterschiedliche Regionen gemäß ihrem Bedarf optimal mit Personal und Material versorgt werden können.

Verantwortlich: DRK/Dr. Christine Hoeschka

Beteiligt sind: Synode, Diözese 2, Diözese 3, Diözese 4, Zentrum Diözesanliche Versorgung

Projekt 2

Personal- und Kompetenzentwicklung für die Bereiche der EKD

Anlass und Ziel: Im Rahmen von Perspektive 2025 wurde festgelegt: Bei der Personalentwicklung muss gehandelt werden – besonders bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Berufsgruppen und der Ehrenamtlichen – aber auch die Berufsbilder müssen weiterentwickelt werden, um neue Herausforderungen aufnehmen zu können. Ziel ist ein umfassendes Konzept zur Personalentwicklung sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung mit Antworten auf diese Fragen:

- Welche Berufsgruppen haben welchen Bedarf?
- Wie kann die Personalentwicklung stärker mit den strategischen Zielen unserer Kirche verknüpft werden?
- Wie lassen sich verbindliche Bilder und Karrierewege schaffen am besten vermitteln?

Verantwortlich: DRK/Dr. Walter Buchinger/DRK/Dr. Hanna Zapp

Beteiligt sind: DRK, Erwachsenenakademie, Diözese 1, Zentrum, ZGS, Theologische Seminare, EPK, Pädagogische Akademie, Leitungen Mittelere Ebene

Projekt 6

Erarbeitung eines Entwicklungsplans für die Handlungsfelder und Zentren

Anlass und Ziel: Das Projekt erstellt einen Entwicklungsplan, der

- Impulse und Gestaltungsoptionen aufnimmt
- Überörtliche Strukturen stützt
- Konzeptionen, Aufgabenprofile, Ressourcen und Kooperationsverläufe

Als Ergebnis erhalten Kirchenleitung und Synode Antworten auf diese Fragen:

- Welche Möglichkeiten der Reform gibt es?
- Welche Entwicklungsschritte sind in den einzelnen Handlungsfeldern und Arbeitszentren erforderlich?

DRK/Christine Schmidt

Verantwortlich: DRK/Christine Schmidt

Beteiligt sind: Zentren, RPZ, EPK, Kommunen, Dekanatskonferenz, LG, DWHN (Herr Dr. Gern, Herr Knipps u. Herr Lipsch), Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Konferenz der Dekanatsvorsitzenden/vorstandsvorsitzenden

Projekt 10

Entwicklung eines integrierten Bildungskonzepts

Anlass und Ziel: Ziel ist ein neues Konzept zum Bildungshandeln der EKD. Es soll das theologische Profil stärken, die einzelnen kirchlichen Bildungsagenturen besser vernetzen, die Abstimmung erleichtern und die vorhandenen Ressourcen optimal einsetzen. Dabei geht der Blick besonders darauf, wie sich kirchliche Bildungsagenturen gegenüber den Anforderungen und Lebenswelten von Mitgliedern und Gesellschaft positioniert. Die Akteure der Bildungsagenturen sollen sich darüber verständigen, wie sich Bildungsagenturen der EKD sinnvoll entwickeln kann – besonders in Bezug auf Inhalte, Organisation und Ressourcen. Und wie sollen die Entscheidung darüber gemeinsame Entwicklungsprozesse zur Entscheidung beitragen.

DRK/Dr. Jens Fied

Verantwortlich: DRK/Dr. Jens Fied

Beteiligt sind: Institutionalisierte Bildungsagenturen der EKD

Projekt 6

Erarbeitung eines Entwicklungsplans für die Handlungsfelder und Zentren

Anlass und Ziel: Das Projekt erstellt einen Entwicklungsplan, der

- Impulse und Gestaltungsoptionen aufnimmt
- Überörtliche Strukturen stützt
- Konzeptionen, Aufgabenprofile, Ressourcen und Kooperationsverläufe

Als Ergebnis erhalten Kirchenleitung und Synode Antworten auf diese Fragen:

- Welche Möglichkeiten der Reform gibt es?
- Welche Entwicklungsschritte sind in den einzelnen Handlungsfeldern und Arbeitszentren erforderlich?

DRK/Christine Schmidt

Verantwortlich: DRK/Christine Schmidt

Beteiligt sind: Zentren, RPZ, EPK, Kommunen, Dekanatskonferenz, LG, DWHN (Herr Dr. Gern, Herr Knipps u. Herr Lipsch), Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Konferenz der Dekanatsvorsitzenden/vorstandsvorsitzenden

Projekt 10

Entwicklung eines integrierten Bildungskonzepts

Anlass und Ziel: Ziel ist ein neues Konzept zum Bildungshandeln der EKD. Es soll das theologische Profil stärken, die einzelnen kirchlichen Bildungsagenturen besser vernetzen, die Abstimmung erleichtern und die vorhandenen Ressourcen optimal einsetzen. Dabei geht der Blick besonders darauf, wie sich kirchliche Bildungsagenturen gegenüber den Anforderungen und Lebenswelten von Mitgliedern und Gesellschaft positioniert. Die Akteure der Bildungsagenturen sollen sich darüber verständigen, wie sich Bildungsagenturen der EKD sinnvoll entwickeln kann – besonders in Bezug auf Inhalte, Organisation und Ressourcen. Und wie sollen die Entscheidung darüber gemeinsame Entwicklungsprozesse zur Entscheidung beitragen.

DRK/Dr. Jens Fied

Verantwortlich: DRK/Dr. Jens Fied

Beteiligt sind: Institutionalisierte Bildungsagenturen der EKD

Aktuelles



Zwischenstand Juli 2008

Projekt 1 Regionalisierung

Die Projektgruppe schritt zur Zeit die staatlichen Regionalisierungspläne. Diese geben Aufschluss über die Entwicklung von Bevölkerung, Verkehr und Wirtschaft. Zugleich entsteht eine kirchliche Angebotskarte über die kirchlichen Dienste und Einrichtungen in den Regionen. Welche gibt es, und wie haben sie sich entwickelt? Anschließend sollen Regionalisierungspläne und kirchliche Angebotskarte miteinander verglichen werden.

Darzu werden also die Teilprojekte entwickelt und in einer nächsten Sitzung im November in die gemeinsame Konzeptentwicklung eingegeben.

Was müssen zusätzliche Angebote entwickelt werden?

Dazu wird es im Herbst 2008 einen Zwischenbericht geben.

Zwischenstand Juli 2008

Projekt 2 Personal- und Kompetenzentwicklung

Darzu werden in diesem Projekt die Berufsbilder genauer beschreiben: Was haben Menschen in einem konkreten Beruf in der Kirche zu tun? Darüber hinaus geht es um die Frage, was Qualität in der Kita, im Pfarramt, in der pädagogischen Arbeit bedeutet und wie die Teamentwicklung in der Region gefördert werden kann.

Darzu werden die einzelnen Arbeitspakete bearbeitet. Im Herbst oder im Frühjahr können einzelne davon beschlossen werden.

Zwischenstand Juli 2008

Projekt 6 Handlungsfelder und Zentren

Aufgabe des Projektes ist es auch, die Zentren von den Inhalten und Aufgaben her weiterzuentwickeln und dann ein dazu notwendiges Strukturänderungsskizzen zu beschreiben. Es geht um Reichhaltigkeit darüber abzugeben, warum es welche Themen und Arbeitsfelder verändern wollen.“ (Zitat Chr. Schmidt)

Darzu werden die einzelnen Arbeitspakete bearbeitet. Im Herbst oder im Frühjahr können einzelne davon beschlossen werden.

Zwischenstand Juli 2008

Projekt 6 Handlungsfelder und Zentren

Aufgabe des Projektes ist es auch, die Zentren von den Inhalten und Aufgaben her weiterzuentwickeln und dann ein dazu notwendiges Strukturänderungsskizzen zu beschreiben. Es geht um Reichhaltigkeit darüber abzugeben, warum es welche Themen und Arbeitsfelder verändern wollen.“ (Zitat Chr. Schmidt)

Darzu werden die einzelnen Arbeitspakete bearbeitet. Im Herbst oder im Frühjahr können einzelne davon beschlossen werden.

Zwischenstand Juni 2008

Projekt 10 Bildungskonzept

Wer gehört zum Kreis der Bildungsagenturen der EKD? Sobald diese Frage geklärt ist, wird der fertiggestellte Fragebogen an die entsprechenden Zielgruppen verteilt und anschließend weiter ausgewertet.

Auf dieser Grundlage beschreibt dann die Konzeption

- Ziele
- Inhalte
- Kompetenzen
- die Anschlussfähigkeit an die gesellschaftliche Entwicklung

Erste Ergebnisse sollen bis Ende 2008 vorliegen.

Zwischenstand Juni 2008

Projekt 10 Bildungskonzept

Wer gehört zum Kreis der Bildungsagenturen der EKD? Sobald diese Frage geklärt ist, wird der fertiggestellte Fragebogen an die entsprechenden Zielgruppen verteilt und anschließend weiter ausgewertet.

Auf dieser Grundlage beschreibt dann die Konzeption

- Ziele
- Inhalte
- Kompetenzen
- die Anschlussfähigkeit an die gesellschaftliche Entwicklung

Erste Ergebnisse sollen bis Ende 2008 vorliegen.

Struktur

Projektstruktur Perspektive 2025

